

## Schotten

<b>Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)</b>	
<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>
1 <b>Anlagevermögen</b>	1 <b>Eigenkapital</b>
	1.3.2 davon Jahresergebnis
2 <b>Umlaufvermögen</b>	2 <b>Sonderposten</b>
2.4 davon flüssige Mittel	
3 <b>Rechnungsabgrenzung</b>	3 <b>Rückstellungen</b>
4 <b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	4 <b>Verbindlichkeiten</b>
	5 <b>Rechnungsabgrenzung</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	10.819	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	15	72,5	Mitarbeiter zuzügl.	7,5	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	290	km	eigenes Straßennetz	79	
GrdSt B	290	4	Kindergärten mit	318	Plätzen
GwSt	320	0	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	43,43	1	Stadthalle	14	Bürgerhäuser
Schulumlage	12,5	2	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für Wasser		0	Sporthallen	0	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Ordentliche Erträge	50 bis 55					11.024	10.861	10.819	strenger Haushaltsausgleich <sup>1</sup>	nein	nein
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						14.778	14.174			
<b>Verwaltungsergebnis</b>							16.073	15.677	fiktiver Haushaltsausgleich <sup>2</sup>	nein	nein
Finanzerträge	56,57						-1.295	-1.503			
Finanzaufwendungen	77						111	90	Haushaltssicherungskonzept <sup>3</sup>	ja	ja
<b>Finanzergebnis</b>							555	604			
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							-445	-514	Freie Spitze <sup>4</sup>	nein	nein
außerordentliche Erträge	59						-1.740	-2.017			
außerordentliche Aufwendungen	79						-160	-186			
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							0	138			
<b>Jahresergebnis</b>							0	0			
							0	138			
							-1.740	-1.879			

<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

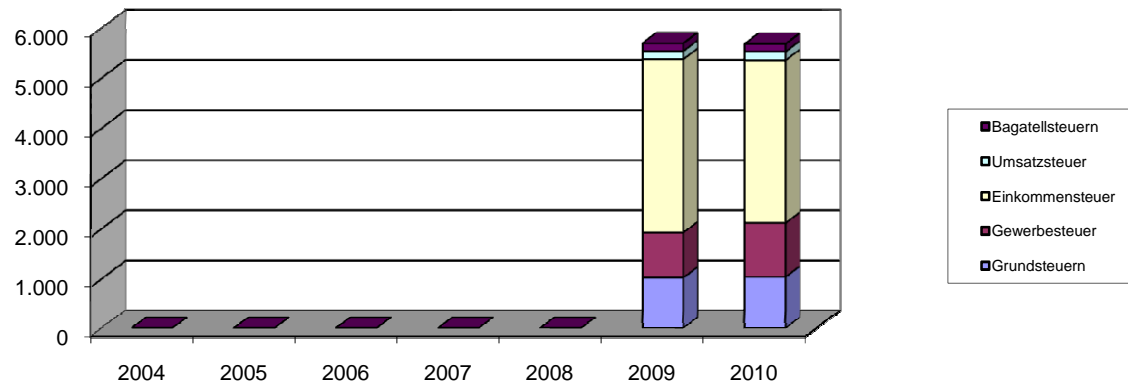
Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Kennziffern					
Finanzmittelfluss									Liquiditätsprobleme <sup>5</sup>	2008	2009	2010		
aus Verwaltungstätigkeit	9						-1.214	-1.492					ja	ja
aus Investitionstätigkeit	15						-3.863	-52						
aus Finanzierungstätigkeit	18						2.430	-331						
<b>Cash-Flow</b>							-2.647	-1.875						
Finanzmittelbestand 1.1.	20						0	-2.647						
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							-2.647	-4.522						

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					11.024	10.861	10.819					
jährl. Veränderung							14.778	14.174					
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						2.328	2.256					
Anteil an ordentlichen Erträgen							15,8%	15,9%					
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						5.794	5.292					
davon vom Land	5401						3.920	3.312					
<b>Steuereinnahmen</b>	55						5.698	5.686					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-0,2%					
pro Kopf							525 €	526 €					
<b>Einkommensteuer</b>	5500						3.450	3.240					
Anteil an Steuereinnahmen							60,5%	57,0%					
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						161	170					
Anteil an Steuereinnahmen							2,8%	3,0%					
<b>Grundsteuer A</b>	5551						98	98					
Anteil an Steuereinnahmen							1,7%	1,7%					
<b>Grundsteuer B</b>	5552						935	950					
Anteil an Steuereinnahmen							16,4%	16,7%					
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						900	1.075					
Anteil an ordentl. Erträgen							6,1%	7,6%					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	19,4%					
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						687	841					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	22,5%					
pro Kopf							63 €	78 €					
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						8	6					
<b>Hundsteuer</b>	555920						48	48					
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						99	99					

	2008	2009	2010
<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>		38,6%	40,1%
<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>		39,2%	37,3%
<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>		63,4%	60,0%
<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>		15,8%	18,9%
<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>		2,7%	2,7%

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009
Einwohner	Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
	(KVKR)					11.024	10.861	10.819				
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78						16.073	15.677				
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-2,5%				
<b>für Personal</b>	62,63,64,65						3.641	3.870				
davon für Versorgung	644-646						380	380				
pro Kopf							335 €	358 €				
Personalbestand Kernhaushalt							72,50	72,50				
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>							405	434				
Personalbestand Eigenbetriebe							7,50	7,50				
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>							4.046	4.304				
pro Kopf							373 €	398 €				
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							80,00	80,00				
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69						2.709	2.455				
<b>für Abschreibungen</b>	66						1.037	1.064				
<b>für Steuern</b>	70,73,74						6.810	6.423				
davon GwSt-Umlage	738010						213	234				
davon Umlage an Gemeinden	7354						6.544	6.135				
<b>für Zuweisungen</b>	71						1.476	1.485				
<b>für Transferleistungen</b>	72						19	0				
<b>für Zinsen</b>	77						555	604				
<b>Konsumaufwendungen *</b>							9.419	9.478				
pro Kopf							867 €	876 €				

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

**Aufwendungen in T€**

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2009	~4,000	~2,000	~1,000	~500	~6,800	~1,500	~100
2010	~4,300	~2,000	~1,100	~500	~6,400	~1,500	~100



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					11.024	10.861	10.819	Aufwendg.	Aufwendungen	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis	
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen	
2. aus Krediten					11.925	14.248	14.081	EB	Eigenbetrieb	
2.6 davon vom Kreditmarkt					10.910	14.248	14.081	EK	Eigenkapital	
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					115	92	69	gem.	gemäß	
4. der Sondervermögen					6.587	6.907	6.946	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges.	gesamt	
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					5.240	5.240	7.570	GrdStA	Grundssteuer A	
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B	
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer	
Summe					23.867	26.487	28.666	ha	Hektar	
pro Kopf					2.165,05	2.438,75	2.649,63	HH	Haushalt	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								inkl.	inklusive	
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					725	342	212	jährl.	jährlich	
pro Kopf					65,75	31,52	19,63	km	Kilometer	
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen	
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr.	langfristig	
1.3 zweckgebundene Rücklage					725	342	212	Leistg.	Leistungen	
1.4 Sonderrücklage								öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft	
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	ord.	ordentliche	
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								Personalaufw.	Personalaufwand	
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten	
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm.	Unternehmen	
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	verbd.	verbundene	
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	wirtschaftl.	wirtschaftliche	
								zus.	zusätzlich	